

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie  
**Herausgeber:** Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde  
**Band:** 44 (1966)  
**Heft:** 3

**Rubrik:** Walter Eschler 60jährig ; Wichtige Bekanntmachung = Communication importante ; Vapko-Mitteilungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Herr Hans Späth in Aalen teilte mir in liebenswürdiger Weise mit, daß auch in der Bundesrepublik, besonders in Süddeutschland, zahlreiche Vergiftungen vorgekommen sind. Er erwähnte 15 Vergiftungsfälle durch den Knollenblätterpilz, an denen 47 Personen beteiligt waren, die 14 Todesfälle bedingten. Außerdem wurden zwei leichtere Vergiftungen durch den kahlen Krempling, *Paxillus involutus*, beobachtet.

Im französischen Jura wurden ebenfalls zahlreiche Vergiftungen durch den Knollenblätterpilz beobachtet, wobei mehr als fünf Todesfälle registriert werden mußten.

Nach einer Zeitungsmeldung sollen im Laufe des Herbstes 1963 in Polen 25 Personen an Pilzvergiftungen gestorben sein. In Jugoslawien sind in einem Dorf fünf Personen infolge Vergiftung durch den Knollenblätterpilz gestorben. Zehn weitere Personen mußten hospitalisiert werden.

Am Ende meiner Arbeit muß ich feststellen, daß das Jahr 1963 in bezug auf Pilzvergiftungen ganz außerordentlich war, wie schon ein Blick auf die Übersichtstabelle beweist. Hoffen wir, daß unsere ständigen Bemühungen um Aufklärung der Bevölkerung in bezug auf die Gefahren der giftigen Pilze nach den schweren Erlebnissen des Jahres 1963 Erfolg haben werden.

Zum Schluß sei allen Pilzfreunden und den Organen der Vapko, die mich mit Informationen über Pilzvergiftungen unterstützten und die mir behilflich waren, die verwirrende Fülle der Vergiftungsfälle abzuklären, sowie den Herren Spitalärzten für Überlassung der Krankengeschichten der herzlichste Dank ausgesprochen.



### Walter Eschler 60 jährig

Am 24. März feiert Walter Eschler seinen 60. Geburtstag.

Lieber Walter, empfangen schon heute unsere herzlichsten Gratulationen zu Deinem Wiegenfest und die allerbesten Wünsche für Deine Zukunft.

In den dreißiger Jahren wurde Freund Eschler in die Geheimnisse der Pilzkunde eingeweiht. Der erste Kontakt sowie der Eintritt in den Verein für Pilzkunde Bern erfolgte allerdings erst 1953, nämlich im gleichen Jahr, in dem Walter an seinem Arbeitsplatz, der Schweiz. Landesbibliothek, eine Ausstellung der Originale des bekannten Pilzmalers Hans Walty † organisierte.

1961 wurde Walter Eschler in die Geschäftsleitung gewählt und mit der Führung des Verbands-Buchhandels betraut. Nur der Eingeweihte weiß, wieviel Idealismus und Freizeit es erfordert, diesen Posten zu versehen. Wir möchten deshalb nicht versäumen, an dieser Stelle unserem «Buchhändler» für seine prompte Arbeit recht herzlich zu danken.

Hf

---

## Wichtige Bekanntmachung

*betreffend die Delegiertenversammlung vom 19. März 1966 in Locarno*

Am 19. und 20. März finden *mehrere große Veranstaltungen in Locarno* statt. Trotzdem ist es dem Organisationskomitee der Sektion Locarno gelungen, für alle angemeldeten Teilnehmer der Delegiertenversammlung des VSVP gute Zimmer zu annehmbaren Preisen *verbindlich zu reservieren*. Bestellte Zimmer müssen bezahlt werden, auch wenn sie aus irgendeinem Grunde nachträglich nicht beansprucht werden.

### *Zimmerzuteilung*

1. Bei Ankunft der gemeldeten Züge in Locarno auf dem Bahnperon SBB. Das Organisationskomitee wird Ihnen dort gegen Vorweisung der Einladung zur Delegiertenversammlung Ihre persönliche Zuteilungskarte aushändigen.
2. Sollten Sie aus irgendeinem Grunde früher oder später in Locarno eintreffen, so verlangen Sie Auskunft am Sitz des Vorstandes: *Pensione ristorante «Alpi»* (Besitzer: S. Monti), Via Rovedo, Locarno, Tel. 093 7 27 57.

*Die Geschäftsleitung*

---

## Communication importante

*concernant l'assemblée des délégués du 19 mars 1966, à Locarno*

*Plusieurs manifestations importantes* se dérouleront les 19 et 20 mars à Locarno. Vu cette concurrence, la Société mycologique de Locarno a dû *réserver définitivement* les chambres pour lesquelles les participants à l'assemblée des délégués se sont inscrits. Toutes les chambres commandées au moyen des bulletins d'inscription devront donc être payées, même si, pour quelque raison que ce soit, elles n'étaient pas utilisées.

### *Répartition des chambres*

1. Elle se fera à l'arrivée des trains, sur le quai de la gare CFF, à Locarno. Sur présentation de la convocation à l'assemblée des délégués, le Comité d'organisation remettra à chacun une carte de logement personnelle.
2. En cas d'arrivée avec d'autres trains que ceux indiqués sur les bulletins d'inscription, se renseigner à l'adresse suivante: *Pensione ristorante «Alpi»* (S. Monti, propr.), Via Rovedo, Locarno, tél. 093 7 27 57, où siègera le Comité central le samedi après-midi.

*Le comité directeur*

---

## VAPKO-MITTEILUNGEN

---

### Vapko-Jahresversammlung 1966

Wir möchten nicht verfehlen, schon in dieser Nummer unserer Zeitschrift darauf hinzuweisen, daß unsere diesjährige Vapko-Jahresversammlung als Jubiläumsversammlung Samstag/Sonntag, den 24./25. September, in Olten stattfinden wird. Reservieren Sie sich diese Tage schon heute!

### TOTENTAFEL

---

Am 23. Februar hat ein treues Mitglied von uns Abschied genommen:

**Ernst Wilhelm**  
Sekundarlehrer

Der Verstorbene war in den Jahren 1916 bis 1962 Sekundarlehrer in Illnau. Neben verschiedenen Ämtern, die er betreute, betätigte er sich auch als amtlicher Pilzkontrolleur in Illnau und war mit der Natur sehr verbunden. Wir sprechen an dieser Stelle den Hinterbliebenen unser Beileid aus.

*Verein für Pilzkunde Winterthur*

### VEREINSMITTEILUNGEN

---

#### Basel

*Monatsversammlung:* Dienstag, 22. März, 20 Uhr, Rest. «Dorenbach». Mit einem Farbdia-Vortrag wird uns unser TK-Obmann Cuno Furrer in die vergangene Saison zurückführen und uns gewisse Pilzarten, und besonders deren Merkmale, noch einmal vor Augen führen. «Wochenpilze und interessante Funde 1965» nennt sich das Thema. In lobenswerter Weise möchte sich der Referent bemühen, seine ebenso schönen wie instruktiven Bilder nicht nur auf den Bildschirm, sondern auch in das Gedächtnis der Hörer zu projizieren. Wieder bietet sich jedem Gelegenheit, seine Kenntnisse zu mehren, denn in wenigen Tagen schon sind wir mit den ersten Knacknüssen im Walde konfrontiert. Da die ersten Funde bereits vorlagen, treffen wir uns Dienstag, den 5. April, 20 Uhr, wieder im Vereinslokal zum Beginn der wöchentlichen Bestimmungsabende. Dazu ist jedermann gebeten, eventuelle Funde mitzubringen. Bitte frühzeitig erscheinen!

#### Belp

Laut Jahresprogramm findet Sonntag, den 20. März, die Besichtigung der Fischzucht Gie-

ßenhof statt. Besammlung 7.30 Uhr beim Jägerheim.

Am Freitag, den 25. März, findet der 3. Kursabend über die Schlauchpilze unter der Leitung von TK-Obmann Ad. Nyffenegger statt.

Am 17., evtl. 24. April versuchen wir es mit einer Frühjahrsexkursion in den Belpbergwald. Start 6.30 Uhr, Mühlematt.

Montag, den 18. April, beginnen wir bereits mit unseren Bestimmungsabenden im Restaurant «Schützen».

Die ganztägige Exkursion ins Gurnigelgebiet ist auf Sonntag, den 1. Mai, festgesetzt. Besammlung um 6 Uhr Bahnhofplatz. Rucksackverpflegung. Suppenbeutel nicht vergessen!

Nicht viel später folgt dann der Familienbummel (Seftigschwand). Bereitet euch vor auf die 1½ tägige Exkursion Aebersold.

Wir erwarten rege Beteiligung.

#### Bern

Die diesjährige *Hauptversammlung* hat am 7. Februar in unserem Lokal, Restaurant «Viktoriahall», Effingerstraße 51, stattgefunden.

Unser Vorstand setzt sich für 1966 wie folgt zusammen: Präsident: Rudolf Hotz, Oster-